

Volker Gehrau, Benjamin Bigl & Ketevan Gognelashvili

## Gestaltung barrierefreier öffentlicher Onlineinhalte nach WCAG

Inhalte sollen **wahrnehmbar, bedienbar, robust** und **lesbar** sein

### 1. Gestaltung von Inhalten in verschiedenen Formen

- Inhalte **müssen** grundsätzlich mit einem Screenreader zugänglich sein
- Textalternativen für grafische Inhalte **müssen** mit einer Bildbeschreibung versehen sein
- Audiodateien und Videodateien **müssen** mit Untertitel versehen werden, Bildmaterial darf kein Flimmern und Blitzen beinhalten
- die Möglichkeit der Spracheingabe für Formulare mittels Spracherkennung ist hilfreich

### 2. Einfache Struktur und klare Navigation

- Inhalte **müssen** per Tastatur zugänglich sein, üblicherweise mit der Tabulator- und Enter-Taste
- Online-Inhalte **müssen** in reinem HTML programmiert sein
- es **muss** mindestens zwei unterschiedliche Navigationsarten geben, beispielsweise Breadcrumb-Leiste und Hamburger-Menü
- Seiten sollten mit Zwischenüberschriften in den Größen H1, H2 und H3 strukturiert werden
- Hinweise zum Auffinden spezieller Inhalte sollten auffällig gestaltet sein

### 3. Augenfreundliche Gestaltung

- das Kontrastverhältnis von Hintergrund- und Textfarbe **muss** mindestens 4,5:1 betragen<sup>1</sup>
- deutliche Kontraste mit hellen, einfarbigen Hintergründen benutzen
- Überschriften sind mindestens in 40 Punkt, Text ist mindestens in 12 Punkt darzustellen
- die Darstellung sollte mindestens um 200 Prozent zu vergrößern sein
- bei Texten ist ein eineinhalbzeiliger Zeilenabstand empfehlenswert
- klare Schriftarten ohne Serifen wie Arial oder Tahoma verwenden
- alternativ gibt es optimierte Schriften wie beispielsweise „Atkinson Hyperlegible“<sup>2</sup>
- keine Wörter kursiv setzen und möglich wenige Wörter unterstreichen

### 4. Lesbarkeit testen

- Texte können mit dem „Fleshindex“ auf Lesbarkeit getestet werden, der Index sagt allerdings nichts darüber aus, ob der Text auch inhaltlich verständlich ist<sup>3</sup>

### 5. Kompatibilität mit Browsern und Endgeräten sicherstellen

- sicherstellen, dass Inhalte mit allen Browsern und allen Endgeräten, wie beispielsweise Smartphones, kompatibel sind<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> kostenlos verfügbar unter <https://www.leserlich.info/werkzeuge/kontrastrechner/index.php>

<sup>2</sup> kostenlos verfügbar unter <https://brailleinstitute.org/freefont>

<sup>3</sup> kostenlos verfügbar unter <https://fleshindex.de/berechnen/>

<sup>4</sup> Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG 2.1) unter <https://outline-rocks.github.io/wcag/translations/WCAG21-de/>

## Empfehlungen zur Gestaltung von Text-Inhalten in Einfacher Sprache<sup>5</sup>

### 1. Richtige Wortwahl

- unkomplizierte, einfache Wörter verwenden
- vermeiden Sie Fremdwörter, Substantivierungen, Synonyme und Abkürzungen
- zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich zwischen den Haupt-Wörtern darstellen
- Zahlen als Ziffer angeben, auch in Sätzen „8“ statt „acht“ benutzen

### 2. Einfacher Satzbau

- kurze Sätze mit höchstens 20 Wörtern benutzen
- möglichst nur zwei Satzzeichen pro Satz verwenden, ein Komma und ein Punkt
- Einschübe als Nebensätze formulieren
- Klammern und Gedankenstriche vermeiden
- möglichst die Reihenfolge Subjekt, Prädikat, Objekt einhalten
- möglichst nur eine Aussage pro Satz machen
- vermeiden Sie Aufzählungen und doppelte Verneinungen sowie den Konjunktiv
- schreiben Sie aktiv statt passiv
- vermeiden Sie das Gendern von Begriffen und schreiben Sie die Geschlechter aus, beispielsweise „Teilnehmer und Teilnehmerinnen“

### 3. Nachvollziehbarer und Aufbau

- kurze Absätze mit 150 Wörtern in 3 bis 8 Sätzen benutzen, maximal 250 Wörter verwenden
- allgemeine Aussagen vor speziellen Aussagen im Satz platzieren
- Hauptaussagen vor Ausnahmen oder Bedingungen im Satz platzieren
- die W-Fragen in den ersten beiden Absätzen beantworten

### 4. Übersichtliche Gestaltung

- wichtige Informationen und Überschriften hervorheben
- Absätze und Zwischenüberschriften verwenden
- vergrößerter Abstand zwischen Absätzen
- linksbündig formatieren
- möglichst keine Klammern und keine Sonderzeichen verwenden
- Aufzählungen als Listen formatieren

### 5. Verwendung von Bildern, Tabellen und Beispielen

- Bilder müssen zum Text passen
- zentrale Konzepte visualisieren
- lebensnahe Beispiele verwenden
- Tabellen übersichtlich gestalten

Zitationsvorschlag: Gehrau, V.; Bigl, B.; Gognelashvili, K. (2023): Gestaltung barrierefreier öffentlicher Onlineinhalte nach WCAG. Münster: Institut für Kommunikationswissenschaft.

---

<sup>5</sup> Grundregeln für Einfache Sprache unter [https://einfachesprachebonn.de/grundregeln\\_einfache\\_sprache.html](https://einfachesprachebonn.de/grundregeln_einfache_sprache.html)